

Ein Unterrichtsbeispiel zum generativen Schreiben Grammatischer Schwerpunkt: Der Relativsatz

Basistext:

Wenn ich fröhlich bin

Wenn ich fröhlich bin,
fühle ich mich wie ein Känguru,
das in einem Beutel sitzt.

Wenn ich müde bin,
fühle ich mich wie eine Eule,
die nach einer langen Nacht im Baum sitzt.

Wenn ich traurig bin,
fühle ich mich wie ein Igel,
der Hunger hat.

Möglicher Stundenverlauf

1. Der Originaltext wird vorgestellt, oft gesprochen und gemeinsam gelesen.
2. Zu jeder Strophe werden gemeinsam pantomimische Gesten gesucht.
3. Das Gedicht wird mit den Gesten gesprochen (gemeinsam, einzeln), zuletzt auswendig aufgesagt.
4. Wortschatzarbeit: Wie kann man sich noch fühlen? Sammlung von Adjektiven und passenden Tieren an der Tafel.

nervös	ein Löwe	der	eine Ameise	die	ein Kaninchen	das
arrogant	ein Tiger		eine Biene		ein Pferd	
albern	ein Elefant		eine Giraffe		...	
lustig			
wütend						
...						

5. Arbeitsauftrag:

Einzelarbeit: Schreibt eigene Strophen.

Gruppenarbeit: Einigt euch auf 3 gemeinsame Strophen und überlegt euch dabei zu jeder Strophe Gesten. Übt euer gemeinsames Gedicht für einen Auftritt vor der Klasse.

6. Überarbeitung der Texte

7. Präsentation vor der Klasse